

VERANSTALTUNGSREIHE WS 2016/17: Carolin Kameke am 13.12.2016

06.12.2016 Zum Thema "Wie kann Nudging zur Reduktion häuslicher Lebensmittelabfälle angewendet werden?" hält Carolin Kameke von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr in C12.015 ihren Fachvortrag.

Zum Thema "*Wie kann Nudging zur Reduktion häuslicher Lebensmittelabfälle angewendet werden?*" hält Carolin Kameke von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr in C12.015 ihren Fachvortrag.

Einer der wichtigen Ansatzpunkte für die Ernährungssicherheit und die Verringerung der Umweltbelastung ist die Reduktion der Lebensmittelabfälle. In Deutschland werden die meisten Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten verursacht. Dem wird üblicherweise mit Aufklärungskampagnen begegnet. Studien zufolge bedarf es jedoch weiterer Maßnahmen, um eine tatsächliche Verhaltensänderung voranzutreiben. Nudging ist ein verhältnismäßig neuer Ansatz, um das Verhalten der Konsumierenden sanft in eine gute Richtung zu lenken. Allerdings sind die Erfahrungen im Bereich der Verbraucherpolitik unausgereift. Die präsentierte Masterarbeit greift diese Lücke auf und unternimmt eine erste explorative Untersuchung zu den Möglichkeiten, häusliche Lebensmittelabfälle durch Nudging zu reduzieren. Die Arbeit fokussiert dabei die Einkaufsplanung. 101 persönliche Interviews zeigten, dass die Befragten (i) Rückmeldung über ihr individuelles Wegwerfverhalten, (ii) konkrete Vorschläge für die Mahlzeitenplanung und (iii) gesellschaftlichen Austausch im näheren sozialen Umfeld präferieren. Die Ergebnisse wurden in Kombination mit theoretischen Erkenntnissen in einem Leitfaden zur Konzeption von Nudging-Maßnahmen zur Reduktion häuslicher Lebensmittelabfälle zusammengefasst. Ferner wird aufgezeigt, wie sich aus den Ideen und Erkenntnissen der Arbeit das Vorhaben zu einem Forschungsprojekt entwickelt hat.

Datum: 06.12.2016

Kategorien: INFU_Meldungen, INFU_Termine, INFU

Autor: goebel

E-Mail: charlene.goebel@leuphana.de